

Lohnverhandlungen mit den Spitälern und Psychiatrien 2024 abgeschlossen

Die Personalverbände VPOD, SBK und VSAO konnten sich mit den noch ausstehenden Spitälern und Kliniken auf Lohnmassnahmen in der Summe von 1,85% einigen. Leider wird nicht alles für generelle Lohnerhöhungen verwendet. Die Massnahmen werden per 1. April 2024 umgesetzt. Zur Aufteilung:

Generelle Lohnerhöhung

Die hohe Inflation trifft tiefere Einkommen stärker. Der VPOD pochte in den Verhandlungen auf einen fairen Teuerungsausgleich, der insbesondere den tieferen Einkommen zugutekommt. Der Vorschlag der Personalverbände auf fixe Frankenbeträge wird nun erstmalig umgesetzt. Jahreseinkommen bis 80'000 Fr (bei BG 100%) erhalten neu 75 Fr. pro Monat zusätzlich. Einkommen zwischen 80'000 und 100'000 Fr. erhalten 50 Fr. pro Monat zusätzlich.

Zulagen neu auf 8 Franken pro Stunde

Die Nacht- und Wochenendzulagen werden erneut um einen Franken erhöht und betragen neu 8 Fr. pro Stunde. Jene Betriebe, die dies in der Vergangenheit bereits umgesetzt hatten, müssen die entsprechende Lohnsumme sonst in Lohnmassnahmen investieren.

Individuelle oder strukturelle Lohnerhöhung

Alle Betriebe investieren 0,7% der Lohnsumme in Lohnmassnahmen für das Personal.